

# ÖSTERREICHISCHES FORUM TRANSVAL-EU

Validierung von transversalen Kompetenzen  
Abschlussveranstaltung

Event-Einladung und Projektbeschreibung  
Wien, 16. Mai 2023, 14-16 Uhr



# Validierung von transversalen Kompetenzen

## Beschreibung der Veranstaltung

Im politischen Diskurs der vergangenen Jahre haben transversale Kompetenzen auf europäischer Ebene in den Bereichen der Bildung und des Arbeitsmarkts an Relevanz dazugewonnen (z.B.: Validierungsempfehlung, ET2020, Europass). Die Fragestellung, wie man transversale Kompetenzen sichtbar und damit auch validierbar macht, bildete den Ausgangspunkt von TRANSVAL-EU.

Ziel der Veranstaltung ist es nun, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Forscherinnen und Forscher, Beratungs- und Validierungsexpertinnen und Experten sowie Praktikerinnen und Praktiker zusammenzubringen und die nationale Abschlussveranstaltung des Projektes zu nutzen, um die Projektergebnisse vorzustellen:

- Strategische Dimension und Ausrichtung von TRANSVAL-EU
- Einblicke in die Feldforschung
- Evidenzbasierte Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung

Weiters soll der Fokus im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf die Synergieeffekte auf nationaler Ebene gelegt sowie ein Ausblick auf die Zeit nach dem Projekt gegeben werden.

## Die österreichischen Partnerorganisationen

Die österreichische Partnerschaft in TRANSVAL-EU bildet die Projektstruktur ab: die Perspektive der öffentlichen Behörde (OeAD, Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung als beauftragte Projektleitung durch das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung), die Perspektive der Praktikerinnen und Praktiker (AK Salzburg, Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung öibf sowie die Weiterbildungsakademie Österreich wba) sowie die Forschungsperspektive (3s research laboratory).

## Vorläufige Agenda

Zeit	Agenda
14:00-14:10	Willkommensworte und Überblick (BMBWF / OeAD)
14:10-14:30	Key Note: „Kompetenzen für die Zukunft“ (Dr. Martin Noack, Bertelsmann Stiftung)
14:30-14:45	Fragen und Antworten
14:45-15:15	Vorstellungen und Austausch zu Projektergebnissen (Marktstände)
15:15-15:30	Synopsis (Plenum)
15:30-15:50	Podiumsdiskussion: Synergieeffekte im nationalen Kontext
15:50-16:00	Nächste Schritte und Ausblick <i>Optional: Austausch im Nachklang</i>

## Anmeldung und Teilnahme

Bei Interesse an der Teilnahme bitten wir um ein Email an [transval@oead.at](mailto:transval@oead.at)

## Der Hintergrund: TRANSVAL-EU

Das TRANSVAL-EU-Projekt befasst sich mit dem komplexen Thema der Validierung von transversalen Kompetenzen, welche am Arbeitsmarkt zunehmend wichtiger werden, jedoch nicht strukturiert und standardisiert sichtbar sind.

Es besteht die Notwendigkeit, die Validierungsprozesse für transversale Kompetenzen, die im nicht-formalen und informellen Rahmen erworben wurden, explizit zu machen und die gewonnenen Erkenntnisse in die Validierungs- und Beratungspolitik zu integrieren. Im Rahmen von TRANSVAL-EU wurden in fünf Pilotländern – Österreich, Italien, Litauen, Polen und Belgien – innovative Ansätze für die Validierung transversaler Kompetenzen, die durch nicht-formales und informelles Lernen (VNFIL) erworben wurden, erforscht.

TRANSVAL-EU befasst sich mit bestehendem Wissen und Bewusstsein im Zusammenhang mit Validierung transversaler Kompetenzen. Beraterinnen und Beratern und Praktikerinnen und Praktikern wurde es ermöglicht, innovative VNFIL-Methoden kennenzulernen und auszuprobieren sowie und das Bewusstsein zu und Kenntnisse über transversalen Kompetenzen bestmöglich einzusetzen. Das Projekt hat zum Capacity Building beigetragen sowie die sektorübergreifende Zusammenarbeit zwischen Praktikerinnen und Praktikern sowie politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und anderen Stakeholdern gestärkt.

TRANSVAL-EU ist eines der größten europäischen Strategieexperimente im Bereich Validierung nicht-formaler und informeller Kompetenzen, im Konsortium arbeiten 16 Partner aus 7 Ländern. Folgende Elemente wurden entwickelt und getestet:

- Datenbank mit Beispielen guter Praxis
- Standardisiertes Kompetenzprofil für Validierungs-/Beratungspraktikerinnen und -praktiker mit speziellem Schwerpunkt auf transversale Kompetenzen.
- Curriculum für transversale Kompetenzen (Zielgruppe: Praktikerinnen und Praktiker)

Projektstart war am 28. Februar 2021, das Projekt ist auf 30 Monate anberaumt und die Finanzierung erfolgt durch Erasmus+ – Leitaktion 3 – Europäische experimentelle Maßnahmen. Insgesamt wird das Projekt mit 1.9 Millionen Euro Fördermittel aus dem Erasmus+ Programm gefördert, davon erhalten österreichischen Partner 600.000 Euro.

**Projekttitel:** Validierung transversaler Kompetenzen in Europa – TRANSVAL-EU

**Kurzbezeichnung:** TVL-EU Gefördert durch: Erasmus+ – Leitaktion 3 – Europäische experimentelle Maßnahmen

**Dauer:** 30 Monate, 28.2.2021 - 31.8.2023

**Partner:** 16 Partner aus 7 Ländern